

## Probleme bei der Nutzung von KI

**Authentizität und Vertrauen** KI-generierte Texte wirken oft unpersönlich und standardisiert.

**Rechtliche und ethische Bedenken** Datenschutzbestimmungen müssen beachtet werden, wenn personenbezogene Daten für die Personalisierung verwendet werden. Zudem stellt sich die Frage der Transparenz - sollten Spender wissen, dass KI eingesetzt wurde?

**Qualität und Angemessenheit** KI kann kulturelle Nuancen übersehen oder unpassende Formulierungen wählen. Bei sensiblen Themen wie Krankheiten, Armut oder Katastrophen besteht das Risiko unangemessener oder verletzender Darstellungen.

**Überpersonalisierung versus Standardisierung:** Der Spagat zwischen individueller Ansprache und Massenproduktion ist schwierig. Zu stark personalisierte Briefe können aufdringlich wirken, zu allgemeine Texte verfehlen ihre Wirkung.

**Manipulation und Glaubwürdigkeit:** KI kann sehr überzeugende, aber möglicherweise übertriebene emotionale Appelle erstellen. Dies wirft ethische Fragen über Manipulation und die Wahrhaftigkeit der Darstellung auf.

**Abhängigkeit und Kompetenzverlust:** Organisationen könnten ihre eigenen Schreibfähigkeiten vernachlässigen und zu abhängig von KI-Tools werden.

## PROMPT 1: Basis-Spendenbrief

Du bist Experte für Kirchenfundraising. Schreibe einen herzlichen Spendenbrief:

RAHMEN:

- Gemeinde: [Größe, Konfession, Ort]
- Projekt: [konkretes Vorhaben]
- Summe: [benötigter Betrag]
- Zielgruppe: [Alter, Verbindung zur Gemeinde]

ANFORDERUNGEN:

- AIDA-Struktur verwenden
  - KISS-Prinzip beachten (einfach & aufrichtig)
  - Maximal 300 Wörter
  - Sätze unter 15 Wörtern
  - Eine emotionale Geschichte einbauen
  - 3 Spendenbeträge vorschlagen
  - Persönliche Ansprache
- Beginne mit einer aufmerksamkeitsstarken Überschrift.

## PROMPT 2: Text-Vereinfachung

Vereinfache diesen Spendenbrief nach dem KISS-Prinzip:  
[HIER IHREN TEXT EINFÜGEN]

Optimiere:

- ✓ Sätze kürzen (max. 15 Wörter)
  - ✓ Fremdwörter ersetzen
  - ✓ Kirchensprache vermeiden
  - ✓ Persönlicher formulieren
  - ✓ Struktur verbessern
  - ✓ Emotionen verstärken
- Erkläre die wichtigsten Änderungen.

## PROMPT 3: Zielgruppen-Anpassung

Erstelle 3 Versionen für verschiedene Zielgruppen:  
ORIGINAL: [Ihr Text]

VERSION 1: Senioren (65+)  
- Traditioneller, respektvoller Ton  
- Vollständige Sätze  
- Bezug zur Gemeindegeschichte

VERSION 2: Familien (30-50)  
- Praktisch, sachlich  
- Familienbezug  
- Klare Fakten

VERSION 3: Junge Erwachsene (20-35)  
- Modern, direkt  
- Kurz und prägnant  
- Community-Fokus  
Jede Version max. 250 Wörter.

## PROMPT 4: Überschriften-Generator

Erstelle 10 aufmerksamkeitsstarke Überschriften für diesen Spendenbrief:

THEMA: [Ihr Spendenzweck]  
ZIELGRUPPE: [Ihre Spender]  
TONALITÄT: [warmherzig/sachlich/modern]

Variiere zwischen:  
- Emotionalen Geschichten  
- Direkten Appellen  
- Konkreten Zahlen  
- Persönlichen Fragen  
- Hoffnungsvollen Visionen

Bewerte jede Überschrift kurz (Stärken/Schwächen).

## PROMPT 5: Erfolgs-Optimierung

Analysiere diesen Spendenbrief und optimiere ihn für bessere Ergebnisse:  
[IHR TEXT]

Prüfe und verbessere:  
1. AIDA-Struktur vollständig?  
2. Emotionale Wirkung stark genug?  
3. Call-to-Action klar genug?  
4. Spendenbeträge realistisch?  
5. Vertrauen aufbauend?  
6. Zu lang/zu kurz?  
7. Zielgruppengerecht?

Gib konkrete Verbesserungsvorschläge mit Begründung.

## Detailliertere Prompts

### Vereinfachungs-Prompt:

Vereinfache diesen Text nach dem KISS-Prinzip:

[TEXT EINFÜGEN]

Optimierungen:

#### 1. EINFACHHEIT:

- Sätze kürzen (max. 15 Wörter)
- Fremdwörter durch Alltagssprache ersetzen
- Komplizierte Konstruktionen auflösen
- Kirchensprache vermeiden

#### 2. AUFRICHTIGKEIT:

- Persönlicher und direkter formulieren
- Authentische Sprache verwenden
- Emotionen ehrlich ausdrücken
- Konkrete statt abstrakte Begriffe

#### 3. STRUKTUR:

- Klare Absätze
- Logischer Aufbau
- Verständliche Übergänge

Zeige mir die wichtigsten Änderungen in einer Übersicht.

### Emotionalisierungs-Prompt:

Dieser Spendenbrief ist zu sachlich. Mache ihn emotionaler, aber bleibe authentisch:

[TEXT EINFÜGEN]

Füge hinzu:

- Eine persönliche Geschichte (real oder realistisch)
- Sinnliche Details (was man sehen/hören/fühlen kann)
- Direkte Ansprache der Leser
- Konkrete Auswirkungen der Spende
- Positive Vision der Zukunft

WICHTIG: Bleibe bei der Wahrheit, keine Übertreibungen!

Tonalität: Herzlich, hoffnungsvoll, dankbar

### Nachfass-Brief-Prompt:

Erstelle einen freundlichen Nachfass-Brief für eine laufende Spendenkampagne:

URSPRÜNGLICHE KAMPAGNE:

[Kurze Beschreibung]

AKTUELLER STAND:

[Betrag gesammelt / noch benötigt]

ZEITRAHMEN: [Verbleibende Zeit]

ANFORDERUNGEN:

- Dankbarkeit für bisherige Spenden betonen
- Aktuellen Fortschritt transparent mitteilen
- Erfolgsgeschichten/erste Ergebnisse zeigen
- Keine Vorwürfe oder Druck
- Positive Motivation f. weitere Unterstützung
- Alternative Unterstützungsformen anbieten

TONALITÄT: Dankbar, ermutigend, transparent, nicht aufdringlich

LÄNGE: Maximal 200 Wörter

**CORINNA  
SCHÖTTELNDREYER**

Beauftragte für Fundraising

Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg | Oberkirchenrat

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Philosophenweg 1 | 26121 Oldenburg

Tel.: 0441 7701-194

[fundraising@kirche-oldenburg.de](mailto:fundraising@kirche-oldenburg.de)

[www.kirche-oldenburg.de](http://www.kirche-oldenburg.de)

